

## Mein Tagebuch zur Marienkäfer-Aufzucht

Dieses Aufzuchtstagebuch gehört

---

### Start

An diesem Tag sind die Marienkäfererier bei mir eingetroffen.

#### Checkliste zum Start

Hake alle Punkte ab, die du erledigt hast.

- Die beiden Futterportionen sind im Tiefkühlfach verstaut
- Für die eckige Dose mit den Marienkäfereriern habe ich einen idealen Ort in der Wohnung gefunden (hell, aber sonnengeschützt, zwischen ca. 17 und 23°C warm)

Alle benötigten Hilfsmittel habe ich griffbereit

- Anleitung
- Lupe und Lineal
- Pinsel
- Aufzucht-Box (Runddose)

## Es geht los mit dem Ei

In den ersten Tagen ist Detektivarbeit gefragt. Mithilfe deiner Lupe kannst du genau beobachten, was sich zwischen den Sägespänen tut. Am besten lässt du die Dose dazu geschlossen, um möglichst wenig Störungen zu verursachen.

Bestimmt entdeckst du die Eier. Welche Farbe, Form und Grösse haben sie? Du kannst mit dem beiliegenden Lineal vorsichtig messen.

Farbe

---

Form

---

Grösse

---

mm

Kannst du ein Ei zeichnen? Fällt dir etwas auf?

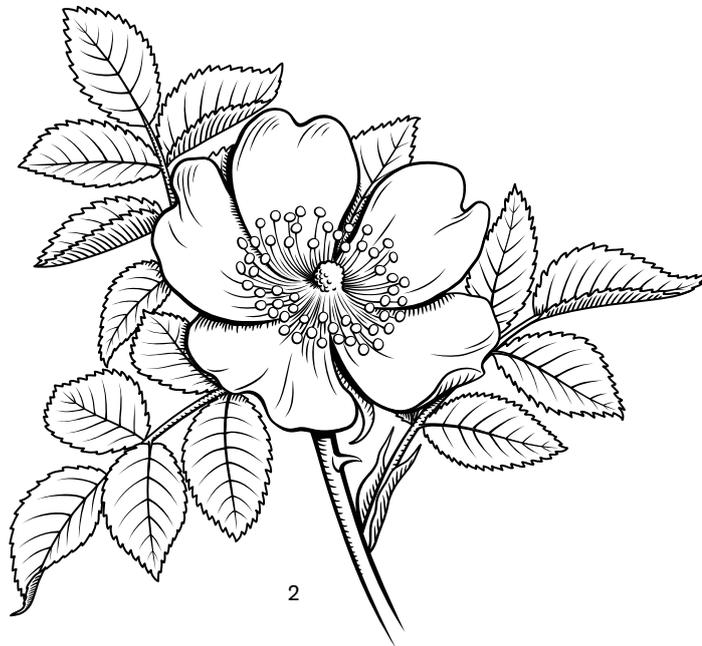
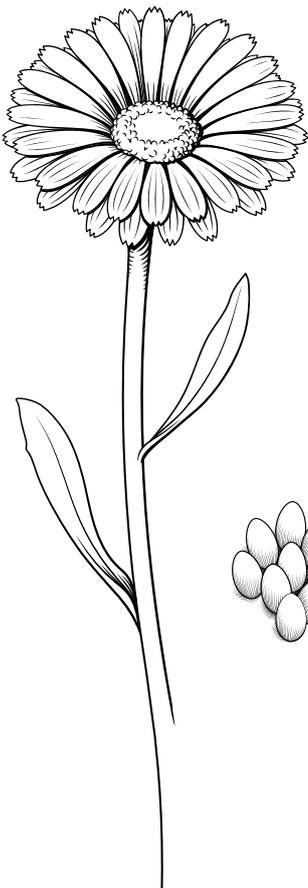
---

---

---

---

---



## Die ersten Larven schlüpfen

Die Marienkäferlarven sind winzig klein und schwarz, wenn sie aus den Eiern schlüpfen. Hast du die erste Larve entdeckt? Wie lang und wie breit ist sie?

Tipp: Such dir eine Larve auf dem Dosenboden oder am Dosendeckel aus. Du kannst das Lineal von aussen an die Dose halten und brauchst die Larven für die Messung nicht herauszunehmen.

Länge

mm

Breite

mm

Kannst du zählen, wie viele Beine die Larve hat?

Anzahl Beine

Diese Anzahl Beine ist typisch für alle Insekten. Spinnen beispielsweise haben 8 Beine, sind also keine Insekten. Kennst du weitere Tiere, die mehr oder weniger Beine haben?

Tier

Anzahl Beine

Tier

Anzahl Beine

Tier

Anzahl Beine

Findest du draussen andere Tiere, die zu den Insekten gehören?

Tipp: Wenn du etwas gefunden hast, mach den Beine-Check: Hat das Tier dieselbe Anzahl Beine wie die Marienkäferlarve, ist es mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Insekt. Achtung: Fühler sind keine Beine.



## Das Leben der Larven

Wenige Tage nachdem die erste Larve geschlüpft ist, kannst du sie schon besser beobachten. Wie würdest du beschreiben, was deine Larven den ganzen Tag tun?

---

---

---

---

---

---

Unter anderem hast du sicher festgestellt, dass die Larven gerne fressen. Dadurch wachsen sie. Das kennst du von dir selbst, auch du wirst grösser. Was machst du zum Beispiel, wenn deine Füsse grösser werden?

Ich kaufe neue

---

Genau, denn deine Stiefel und Sandalen wachsen nicht automatisch mit. Ähnlich ist es mit den Marienkäferlarven. Ihre Haut ist fest und kann nicht mitwachsen. Die Larve muss ihre Haut sprengen und abwerfen. Man sagt, sie häutet sich. Kannst du sehen, was eine Larve vor, während und nach der Häutung tut?

Vor der Häutung

---

Während der Häutung

---

Nach der Häutung

---

Wie viele abgestreifte Häute kannst du von aussen erkennen? Nimm deine Lupe zu Hilfe.

---

## Von der Larve zur Puppe

Deine Marienkäferlarven häuten sich insgesamt drei Mal: Nach dem ersten, nach dem zweiten und nach dem dritten Larven-Stadium. Wenn sie ins 4. Larvenstadium kommen, häuten sie sich nicht mehr, sondern sie verpuppen sich. Beobachte genau: Wie sieht die Puppe aus und was kann sie?

Bewegt sich die Puppe?  Ja  Nein

Hat die Puppe Beine?  Ja  Nein

Hat die Puppe einen Kopf?  Ja  Nein

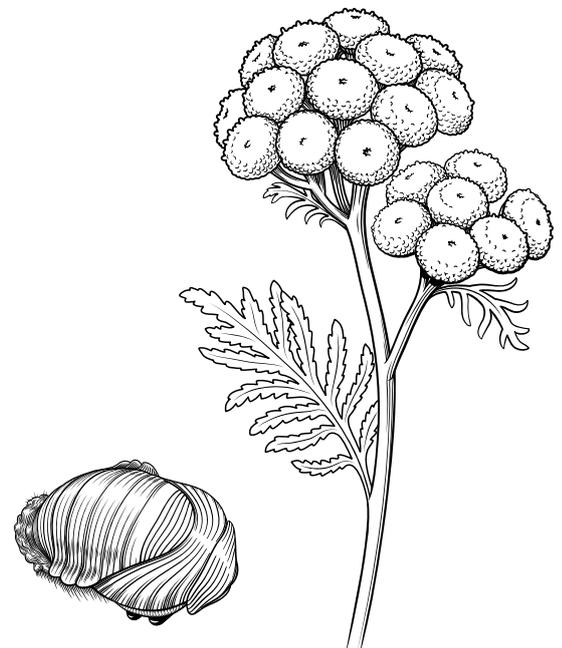
Frisst die Puppe?  Ja  Nein

Hast du bei der ersten Frage «Nein» angekreuzt? Diese Antwort ist richtig. Aber weisst du was? «Ja» kann auch richtig sein! Wenn die Puppe ungestört ist, bewegt sie sich nicht. Wird sie berührt, wehrt sie sich, denn es könnte ein Angreifer sein. Du kannst das beobachten, wenn du eine Puppe ganz vorsichtig mit dem Pinsel anstupst.

Was tut die Puppe?

---

Tipp: Für die Puppe ist jede Bewegung enorm anstrengend. Du solltest die Puppen nach diesem kleinen Experiment nicht weiter stören.



## Aus der Puppe schlüpfen die Käfer

Noch blass und farblos schlüpfen nach einigen Tagen Puppenruhe die fertigen Käfer. Vorsicht: Alles an ihnen ist noch weich und verletzlich. Am besten nur gucken.

Was fällt dir am fertigen Käfer auf?  
Was hat er, was die Larve noch nicht hatte?

---

---

---

Warum ist es für den Käfer wichtig, dass er fliegen kann? Was denkst du?

---

---

---

Beim Zweipunkt-Marienkäfer gibt es von Natur aus zwei Farbvarianten: rote mit zwei schwarzen Punkten und schwarze mit roten Flecken. Die Farbe kann sich der Marienkäfer nicht selbst aussuchen, sie ist schon im Ei festgelegt. Wie sind deine Marienkäfer gefärbt?

Anzahl rote Käfer mit zwei schwarzen Punkten

---

Anzahl schwarze Käfer mit roten Flecken

---

Insgesamt sind bei mir

---

Käfer geschlüpft. Herzlichen Glückwunsch!

2 bis 3 Tage nach dem Schlüpfen sind die Käfer bereit, selbständig in der Natur zu leben. Notiere dir den Ort, an dem du sie freilässt. Du kannst den Ort auch zeichnen.

---

Hier geht dein Abenteuer mit den Marienkäfern zu Ende.

Oder vielleicht beginnt es erst richtig? Denn jetzt weisst du, wie die Eier und Larven der Marienkäfer aussehen. Halte die Augen offen: Vielleicht begegnest du im Garten oder draussen in der Natur bald wieder neuen Marienkäfern, ihren Eiern und Larven? Eine Lupe hast du ja – damit entdeckst du bestimmt noch weitere wundersame Kreaturen.

Wir freuen uns, wenn du deine Erfolgserlebnisse und Fragen mit uns teilst. Sende uns dazu eine Mail an [info@biogarten.ch](mailto:info@biogarten.ch) (für die Schweiz) oder [info@anderstatt-biogarten.de](mailto:info@anderstatt-biogarten.de) (für Deutschland).

Viel Glück und Freude beim Entdecken der Natur!

